

Interfraktioneller Antrag der AL/Grüne und SPD zum Ergebnishaushalt 2025																		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	13	12	13	14	15			
Zeile	Haushaltsplan/ Seite	Organisationse inheit	Produktgruppe	Lfd. Nummer	It. Entwurf	AL/Grüne	SPD	Tübinger Liste	CDU	Linke	FDP	Die FRAKTION - PARTEI, DiB, Huhn	Klimaliste	JGR/IR	Bemerkungen	Ergebnis	Veränderung in Euro	
						+13	+6	+6	+5	+4	+2	+2	+2					
						x		x	x						Keine Anträge			
							x								Keine Anträge in Excel, Begleitantrag vorhanden			
						x				x		x	x		Prüfantrag Haushalt 2025: Platzierung einer Kommunalanleihe am Kapitalmarkt			
1	6	Haushaltssatzung			60.000.000							x			Linke: Höchstbetrag der Kassenkredite auf 100 Mio. Euro statt auf 60 Mio. Euro festsetzen. Hinweis der Verwaltung: Wenn der Betrag der Kassenkredite 1/5 der ordentlichen Aufwendungen übersteigt (79.754.086 Euro), bedarf er einer Genehmigung (§ 89 Abs. 3 GemO). Der aktuelle Rahmen der Kassenkredite wurde bisher noch nie ausgeschöpft. Kein Ertrag, sondern ausschließlich temporäre Liquidität.	mehrheitlich abgelehnt	0	
2	172	10	11.11	14	0								-100.000		Klimaliste: Mit den beantragten Mitteln soll ein kommunaler Bürger*innenrat Klima eingesetzt werden. In diesem erarbeiten die Beteiligten aus der gesamten Breite der Stadtgesellschaft heraus Vorschläge für die klimarelevanten Zukunftsfragen in Tübingen. In Zeiten knapper Ressourcen (sowohl beim CO2-Budget als auch bei den Haushaltsmitteln) und in Anbetracht der Herausforderungen aus dem Klimawandel und zur Klimagerechtigkeit liefert der Bürger*innenrat Klima eine wertvolle Entscheidungsgrundlage.	mehrheitlich abgelehnt	0	
3	184	10	1210	14	-8.050							-10.000			Fraktion: Reform Bürger:innenbeteiligung durch Software-Plattform Consul; Neuauflage „BürgerApp“ mit OpenSource-Tool Consul für erweiterte Partizipationsmöglichkeiten der Bevölkerung.	mehrheitlich abgelehnt	0	
4	194	002	1114-002	12	-447.937									-19.080	IR: Geschäftsstelle Integration (0,1 AK; E10): Seit 2023 finden die Sitzungen des IR nicht mehr jeden zweiten Monat statt, sondern im monatlichen Rhythmus. Dadurch fällt auf die Geschäftsstelle deutlich mehr Arbeit zu. Eine Kürzung wie in der anfänglichen Phase jedoch bei eindeutig doppelter Belastung würde den IR in seiner Arbeit stark eingeschränkt. Hinweis der Verwaltung: Der Betrag von 19.080 Euro bezieht sich auf einen Stellenumfang von 0,25 AK.	siehe Konsolidierungsliste, lfd. Nr. 8 abgelehnt	0	
5															-44.860	IR: INET unbefristet (0,5 AK; E10): INET-Netzwerk, gut funktionierendes System in Tübingen, in der Migrationsgesellschaft stark bekannt und die Angebote werden gut angenommen. Großes Spektrum an Schnittstellen zwischen Menschen die der deutschen Sprache nicht mächtig sind und verschiedenen Institutionen, die da wären u.a. Begleitung der Eltern bei Schulkontakten, Behördengängen oder auch Arzt- bzw. Krankenhausbesuchen.	siehe Konsolidierungsliste, lfd. Nr. 9 abgelehnt	0
6															-35.750	IR: Sachbearbeitung Queere Chancengleichheit (0,5 AK; E10): Chancengleichheit, Förderung der Integration, wichtige Anlaufstelle für Queere mit Migrationshintergrund Stelle wird gut angenommen.	siehe Konsolidierungsliste, lfd. Nr. 10 abgelehnt	0
7															-18.380	IR: Integration: Ombudsstelle (0,5 AK; E9c): Ombudsstelle, Gründung enorm wichtig für den IR, Stelle noch sehr jung, die Möglichkeit, Beschwerde bei der Ombudsstelle bei Fehlern seitens der Verwaltung oder auch nur das Empfinden des Vorliegens eines Fehlers bei einem Verwaltungsakt, hat Vertrauen in die Verwaltung bestärkt.	siehe Konsolidierungsliste, lfd. Nr. 15 abgelehnt	0
8							17	-790.930					-29.740				Linke: Zuschuss Queeres Zentrum Tübingen e. V. in Höhe von 14.260 Euro Zuschuss AK Asyl Südstadt in Höhe von 5.000 Euro Zuschusserhöhung adis e. V. in Höhe von 10.480 Euro	Zuschuss Queeres Zentrum: abgelehnt AK Asyl: abgelehnt adis e. V.: abgelehnt
9												-107.891			Fraktion: Gleichstellung und Integration; AK Asyl Südstadt, Pro Sinti Roma, Queeres Zentrum Tübingen, VASAT, adis e.V., Frauencafé achtbar - Wie laut Anlage 2 zu Vorlage 804/2024. Hinweis der Verwaltung: AK Asyl Südstadt (5.000 Euro), Pro Sinti Roma (33.568 Euro), Queeres Zentrum Tübingen e.V. (14.260 Euro), VASAT (18.000 Euro + 25.000 Euro), adis e.V. (10.480 Euro), Frauencafé achtbar (1.583 Euro)	Pro Sinti Roma: abgelehnt VASAT: abgelehnt Frauencafe: abgelehnt	0	

Interfraktioneller Antrag der AL/Grüne und SPD zum Ergebnishaushalt 2025																	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	13	12	13	14	15		
Zeile	Haushaltsplan/ Seite	Organisationse inheit	Produktgruppe	Lfd. Nummer	It. Entwurf	AL/Grüne	SPD	Tübinger Liste	CDU	Linke	FDP	Die FRAKTION - PARTEI, DiB, Huhn	Klimaliste	JGR/IR	Bemerkungen	Ergebnis	Veränderung in Euro
						+13	+6	+6	+5	+4	+2	+2	+2				
10	217	2	6110	1	171.026.110							+486.000			Fraktion: Hundesteuer; Es wäre schön, wenn die Hundehalter*innen so nett wären, auch etwas zur Konsolidierung des Haushaltes beizutragen. Erhöhung von 144 Euro pro Jahr auf 250 Euro pro Jahr. Hinweis der Verwaltung: Der bisherige Planansatz liegt bei 280.000 Euro. Eine Erhöhung um 106 Euro würde zu Erträgen bei der Hundesteuer von 486.000 Euro und damit zu einer Erhöhung des Planansatzes um 206.000 Euro führen.	mehrheitlich abgelehnt	0
11												+1.000.000			Fraktion: Katzensteuer; Die Katzensteuer ist eine Maßnahme, um die Katzenpopulation zu steuern und zusätzliche Einnahmen zu generieren. Katzen sind sehr süß. Doch davon alleine können wir uns kommunal nichts kaufen. Vorschlag 100 Euro pro Katze pro Jahr.	mehrheitlich abgelehnt	0
12												+500.000			Fraktion: Zweit-Fahrradsteuer; Einführung einer Zweit-Fahrradsteuer: 10 Euro sollen in Zukunft für jedes Fahrrad ab dem zweiten anfallen. Schätzungsweise haben die Hälfte der Tübinger*innen ein Zweitfahrrad und einige ein Drittfahrrad. Die Einnahmen sollen sofort reinvestiert werden, um die Wilhelmstraße durchgehend fahrradfreundlich auszubauen. KBC-Inhaber & Schüler*innen sind ausgenommen. (Vorschlag konkret: Fahrrad/E-Bike: 10 Euro, Lastenrad: 15 Euro, S-Pedelec: 20 Euro, Bonanza-Rad: 50 Euro, Triathlon-Rad: 100 Euro). Hinweis der Verwaltung: Umsetzung rechtlich nicht möglich.	Keine Abstimmung, da rechtlich nicht möglich	0
13				17	-122.682.530					+8.500.000		+8.500.000			Linke: - Wir rechnen aufgrund der Ergebnisse der Vorjahre mit höheren Einnahmen bei der Gewerbesteuer (wir erwarten einen um +475.000 Euro höheren Gewerbesteuermessbetrag, bei gleichbleibendem Hebesatz wären das +1,85 Mio. Gewerbesteuer). - Zur Finanzierung der steigenden Ausgaben sehen wir die Gemeinde, auch wegen der Vorgaben des § 80 Abs. 3 Satz 1 GemO („Ausschöpfung aller Ertragsmöglichkeiten“), zu einer Erhöhung des Hebesatzes auf 430 Punkte gezwungen. Fraktion: Gewerbesteuer; Gewerbesteuererhöhung von 390 auf 430 Punkte. Schätzung, dass die Gewerbesteuer 2024 höher ausfällt. Hinweis der Verwaltung: Eine Erhöhung des Hebesatzes der Gewerbesteuer um 40 v.H., würde beim aktuell geplanten Aufkommen von 63 Mio. Euro, zu höheren Erträgen von 6.461.540 Euro führen.	Keine Abstimmung	0
14										-165.920					Linke: Höhere Gewerbesteuerumlage, s. o. Hinweis der Verwaltung: Eine Erhöhung des Hebesatzes der Gewerbesteuer um 40 v.H. führt zu keiner Erhöhung der Gewerbesteuerumlage. Einer Erhöhung des Gewerbesteueraufkommens um 1,85 Mio. Euro führt zu einer Erhöhung der Gewerbesteuerumlage um 166.030 Euro.	Keine Abstimmung	0
15	236	3	1222	5	1.887.290							+150.000			Fraktion: Parkraumbewirtschaftung Teilorte einführen zum 01.07.2025 (10 Euro/Monat); Die Parkraumbewirtschaftung für die Teilorte wird neu eingeführt. Sie bezahlen aber nur die Hälfte im Gegensatz zur Kernstadt. Hinweis der Verwaltung: In 2025 nicht umsetzbar, die Ausweitung der Parkraumbewirtschaftung erfordert investiv die Beschaffung von Parkautomaten im hohen 6-stelligen Bereich. Diese Mittel müssten in 2025 eingestellt werden. Der Ertrag ist nicht abschätzbar.	mehrheitlich abgelehnt	0
16												+10.000			Fraktion: Parkraumbewirtschaftung Wohnmobile einführen zum 01.07.2024 (50 Euro/Monat); Vorschlag wäre, dass die Verwaltung Plätze für Wohnmobile ausweist und hier eine entsprechende neue Gebühr einführt. Hinweis der Verwaltung: Umsetzung rechtlich nicht möglich.	Keine Abstimmung, da rechtlich nicht möglich	0
17	278	4	2810	17	-2.511.110					-2.500					Linke: Zuschuss FORTE e. V. für Festival Cine Palestine	mehrheitlich abgelehnt	0
18												-21.843			Fraktion: Kulturpflege; MasckaraTheater_Haaggasse gUG, FORTE - Forum für Toleranz und Engagement e. V. / GLOBAL SOUTH FILM FESTIVAL, FORTE - Forum für Toleranz und Engagement e. V. / Festival Cine Palestine (Palestine Cinema Days) - Wie laut Anlage 2 zu Vorlage 804/2024. Hinweis der Verwaltung: MasckaraTheater: 3.000 Euro, FORTE GLOBAL SOUTH FILM FESTIVAL: 16.343 Euro, FORTE Festival Cine Palestine: 2.500 Euro	mehrheitlich abgelehnt	0
19	316	5	3620	14	-2.860.997									Betrag nicht beziffert	JGR: Schaffung einer 20%-Koordinationsstelle zur Prävention psychischer Gesundheitsprobleme bei Schülern sowie Einführung präventiver Angebote für Schulklassen. Psychische Erkrankungen bei Schülern nehmen zu. Durch die Schaffung einer 20%-Koordinationsstelle sollen Präventionsangebote koordiniert und zielgerichtet umgesetzt werden. Die Stelle wird Maßnahmen wie Workshops, Schulprojekte und Aufklärungskampagnen für Schulklassen begleiten, um langfristig die psychische Gesundheit der Schüler zu stärken.	Antrag zurückgezogen	0

Interfraktioneller Antrag der AL/Grüne und SPD zum Ergebnishaushalt 2025																	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	13	12	13	14	15		
Zeile	Haushaltsplan/ Seite	Organisationse inheit	Produktgruppe	Lfd. Nummer	It. Entwurf	AL/Grüne	SPD	Tübinger Liste	CDU	Linke	FDP	Die FRAKTION - PARTEI, DiB, Huhn	Klimaliste	JGR/IR	Bemerkungen	Ergebnis	Veränderung in Euro
						+13	+6	+6	+5	+4	+2	+2	+2				
20	316	5	3620	17	-1.256.270							-50.774			Fraktion: Förderung junger Menschen; Jugendraum Pfrondorf e.V., Tübinger Kinder- und Jugendzirkus e.V. (Zirkus Zambaioni), Grundschule an der Hügelstraße / Tübinger Verein für Sozialtherapie bei Kindern und Jugendlichen e.V. (kit jugendhilfe) - Wie laut Anlage 2 zu Vorlage 804/2024. Hinweis der Verwaltung: Jugendraum Pfrondorf: 5.000 Euro, Zirkus Zambaioni: 10.000 Euro, kit Jugendhilfe: 35.774 Euro	mehrheitlich abgelehnt	0
21										-5.000					Linke: Zuschusserhöhung Jugendraum Pfrondorf e. V.	mehrheitlich abgelehnt	0
22	320	5	3650	12	-38.254.594									-52.000	IR: Wegfall der Projektleitungsstelle für die Fachkraftgewinnung im Ausland für städtischen Kindertageseinrichtungen: E 9b 0,5AK; Mit dem Wegfall der Stelle kann die Fachabteilung die notwendige Integration der ausländischen Fachkräfte nicht leisten. Die Anwerbung im Ausland ist erschwert. Weiterhin notwendig, da enormer Fachkräftemangel im Kita-Bereich, schnellere Einarbeitung in vorhandene Strukturen und Abläufe Chancengleichheit Konkurrenzfähigkeit der Stadt	siehe Konsolidierungsliste lfd. Nr. 117 abgelehnt	0
23	361	50	3160	17	-1.429.070							-135.840			Fraktion: Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege; kit jugendhilfe_Stadtteilsozialarbeit NaSe und Brückenhaus, Lebenshilfe Café frieDa, VSP Projekt kidstime Patentino - Wie laut Anlage 2 zu Vorlage 804/2024. Hinweis der Verwaltung: Die Lebenshilfe hat den Antrag zum Projekt frieDA zurückgezogen. (30.150 Euro) kit jugendhilfe_Stadtteilsozialarbeit NaSe und Brückenhaus: 83.190 Euro VSP Projekt kidstime Patentino: 22.500 Euro	mehrheitlich abgelehnt	0
24	402	7	5110-7	12	-3.391.245							+80.000			Fraktion: Ersatzlose Streichung eine Stelle Denkmalpflege. Denkmalamt belästigt die Bürgerinnen und Bürger zu arg. Maßnahme für den Bürokratieabbau. Hinweis der Verwaltung: siehe lfd. Nr. 182 Vorschlagsliste Haushaltskonsolidierung.	mehrheitlich abgelehnt	0
25	444	9	5410	14	-4.591.790								-2.000		Klimaliste: Innerstädtische Parkplatzflächen sollen (nach dem Vorbild von z.B. Paris) jährlich reduziert werden. Die freiwerdenden Flächen können (neben der Nutzung als Fahrradabstellflächen oder der Entsiegelung und Begrünung) mit den nebenstehend beantragten Mitteln durch verhältnismäßig niederschwelligen Markierungsaufwand zu Radfahrstreifen umgewidmet werden. So machen wir klimafreundliche Mobilität attraktiver und tragen zur Klimaresilienz bei.	mehrheitlich abgelehnt	0
26											-1.625.000				FDP: Gemeindestraßen und Fußwege, Baumaßnahmen; Erhöhung notwendig zur Erfüllung kommunaler Pflichtaufgaben und Sicherstellung der Verkehrssicherheit.	mehrheitlich abgelehnt	0
27												-500			Fraktion: Radweg des Huhns Beschilderung. Kreis Tübingen finanziert voraussichtlich die übrige Beschilderung ab 2026.	mehrheitlich abgelehnt	0
28	473	9	5470-9	17	-4.922.160							-2.000.000			Fraktion: Zuschuss Stadtwerke für Werksbussystem; Werksbussystem, wie es die Stadtwerke auf Antrag AL/Grüne ausgearbeitet haben.	mehrheitlich abgelehnt	0
29	Neul											+25.000.000			Fraktion: Kommunalanleihe Super-Öko-Sozial -Laufende Ausgaben; Neue Kommunalanleihe. Diese muss noch am Kapitalmarkt platziert werden. Hinweis der Verwaltung: Kein Ertrag, sondern ausschließlich temporäre Liquidität. Hierzu wird auf die Vorlage 552a/2024 verwiesen.	mehrheitlich abgelehnt	0
			divers	12											Reduzierung des Planansatzes der Personalaufwendungen 2025 um 1,5 Mio. Euro (abgeänderter Antrag der Tübinger Liste - s. Vorlage 900b/2024)	mehrheitlich zugestimmt	1.500.000